

DER KRÖNKÖNVENT IN ARIVOR

PERSÖNLICHE DINGE

Notizen von Arkasius Langfeld zur arkanen Analyse des Kristalldämons aus dem Besitz der Fraternitas Uthari

Die Artefaktmatrix des Götzen weist eindeutig starke heptsphärische Einflüsse aus, ist aber einer permanenten und stetigen Transformation unterworfen. Außerdem enthält sie mehrere Ebenen von Illusionen und falschen Fährten, die eine Analyse extrem komplizieren. Dies lässt eine Katalogisierung der heptsphärischen Elemente zur Domäne des Amazeroth als naheliegend erscheinen.

Das Schlüsselwort zur Auslösung der komplexen arkanen Matrix ist „Für Borbarad“ und kann von einer beliebigen Entität verwendet werden. Als Effekt werden dem Geist des Auslösenden mehrere – genauer gesagt sieben – Thesis-Strukturen in borbaradianischer Repräsentation aufgeprägt. Die willentliche Komponente des Auslösers ist an einige der zentralen heptsphärischen Nodices der Matrix gekoppelt und verursachen eine Bindung des Auslösenden an Amazeroth.

Umgangssprachlich wird eine solche Bindung als „minderer Dämonenpakt“ bezeichnet.

Aus einem Bericht des Hauptmanns der zweiten Kompanie der königlichen Garde an seine Vorgesetzte, die Obristin Selinde von Ebrinsfurt

[...] denke ich, dass es für eine Beförderung der Gardistin Imber Finlach zur Korporalin noch zu früh ist. Sie zeigt zwar außergewöhnliche Initiative, ist aber noch nicht lange genug Mitglied der Regiments. Ich werde sie im Auge behalten.

Getuschelt hinter vorgehaltenem Fächer in der Oper von Vinsalt

Habt ihr den neuen Galan von Signora Rahjalina gesehen? So jung und gutaussehend. Und sehr talentiert als Komponist soll er auch sein. Was er wohl mit der Signora will? Ihre Glanzzeit ist doch lange vorbei! Habt ihr die Ähnlichkeit mit dem Staatsminister bemerkt? Nein! Ihr glaubt doch nicht wirklich? Ich habe nichts gesagt, aber man weiß ja nie.

Aus einer Liste der Inquisition des Praios-Tempels von Vinsalt

Des weiteren werden gesucht wegen vermuteter schwarzmagischer Umtriebe und staatsgefährdender Zauberei:

[...]

17) Isidora, vormals Musikerin (Flöte) in Kuslik und Neetha, Geburtsort: unbekannt, Letzter bekannter Aufenthaltsort: Mengbilla, Alter: etwa 20 bis 25 Jahre, Aussehen: Dunkelhaarig, schlank, etwa 1 Schritt und 3 Spann groß, braune Augen.

Aus der Buchführung des kronprinzlichen Haushalts

- Lohn für einen unabhängigen Leibwächter (Elan Alessos) in Begleitung des Prinzen: 12 Dukaten pro Monat, abzüglich Unterkunft und Verpflegung. Bewaffnung, Ausrüstung, Kleidung und medizinische Versorgung werden selbst gestellt.

Gespräch am Hofe in Vinsalt

„Wisst Ihr Näheres über die Signora Caravita aus dem Gefolge des Kronprinzen?“

„Da kann ich euch leider auch keine genauen Auskünfte geben. Die Herkunft der Dame ist etwas ... mysteriös.“

„Sie kennt sich im Hofzeremoniell aber sehr gut aus und benimmt sich untadelig.“

„Na ja, als allein stehende Dame so in der Nähe des Prinzen? Ob das untadelig ist?“

„Vielleicht sollte man sich da noch etwas genauer umhören?“

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DES KRÖNKÖNVENTS

Politische Kolumne des Aventurischen Boten (Vinsalter Ausgabe)

Wie das Staatsministerium Ihrer Majestät gestern bekannt gab, wird Seine prinzliche Hoheit Jaltek Firdayon den Vorsitz des nächsten Kronkonvents am 19. Ingerimm in Arivor übernehmen. Obwohl nicht zu erwarten steht, dass dort staatspolitisch entscheidende Debatten anstehen, wird diese Ankündigung von üblicherweise gut informierten Kreisen am Hofe dahingehend interpretiert, dass der Kronprinz künftig stärker in die Regierungsgeschäfte eingebunden werden soll. Unbestätigten Gerüchten zufolge, soll Prinz Jaltek von seinem Oheim Staatsminister Hakaan von Firdayon-Bethana begleitet werden. Der distinguierte

Staatsmann wird dem jungen Prinzen sicherlich mit fachmännischem Rat zur Seite stehen. Angesichts dieses hohen Besuches in Arivor, wird in Adelskreisen dem höfischen Empfang durch den Erzherrscher Dapifer ter Bredero fast ebenso große Bedeutung zugemessen, wie dem eigentlichen Konvent. Anstatt wie üblich ihre Vertrauten und Stellvertreter zu schicken, wird sich in diesem Ingerimm wohl fast der gesamte Hochadel des Reiches in der Stadt am Goldenhelm versammeln. Der Aventurische Bote wird wie gewohnt detailliert und aktuell von diesem Ereignis berichten.

Aus den Akten des Staatsministeriums: Anweisung an den zweiten Ministerial-Sekretär, Prospero ya Telligiani

Laden Sie bitte folgenden Personen im Namen des Staatsministers zur Eröffnung des Kronkonvents ein: Magister Arkasius Langfeld, Signora Suleika Caravita, Gracioso Orlando von Methumis, Signora Imber Finlach, sowie Cusberto Stein und Elan Alessos.

gez. Abelnir von Marvinko

REISE NACH ARIVØR

Aus dem täglichen Bericht der Stadtwache von Pertakis

An der Reichsstraße östlich der Stadt kam es heute zum einem Auflauf, als örtliche Handwerker und Führung einiger Demagogen vor den Toren der dortigen Armbrustmanufaktur die unzünftigen Praktiken des Betriebes anprangerten. Fast wäre es zu Handgreiflichkeiten und der Beschädigung von Eigentum der Manufaktur gekommen, wenn nicht ein Missverständnis der Anwesenden das Gerücht hätte aufkommen lassen, eine Abteilung königlicher Pikeniere wäre im Anmarsch. Daraufhin zerstreute sich die Menge.

Aus dem Vademecum des reisigen Rondra-Gläubigen

So du reisest gen Süden – vielleicht um die Heilige Stätte des Theaters in Arivor zu schauen oder in den Fluten des Chabab nach dem Schwerte der Heiligen Thalionmel zu tauchen – so versäume nicht Rast zum machen am Rande des großen Forstes zwischen Vinsalt und Arivor, wo sich dereinst Mythrael der Wallkür Geron dem Einhändigen offenbarte und zum Zweikampf forderte.

Zwar wirst du hier keine Pilgerherberge finden und auch keinen großen Tempel, wohl aber einen kleinen, wohl gepflegten Schrein der

Göttin und vielleicht den einen oder anderen Pilger, der die Nähe Mythraels sucht und vielleicht im Stillen hofft ein Zeichen wie einst Geron zu erhalten.

VØR DEM FEST

Aus einem Brief des Erzmagiers Rohezal vom Amboss an Carolan Schlangentab, Spektabilität der Halle der Metamorphosen in Kuslik.

[...] Habt Dank für die freundliche Empfehlung an die Dame ya Stellona. Die Zimmer sind sehr bequem und der Garten ist eine Wohltat für Leib und Sinne. Die Stadt ist so überfüllt, dass ich ohne Eure Empfehlung wahrscheinlich kaum eine adäquate Unterkunft gefunden hätte.

Tatsächlich bot sich hier die Gelegenheit, mich mit Magister Langfeld zu treffen und ihm mein Anliegen zu unterbreiten. Wie ihr bereits sagt, ist sein Verstand außerordentlich scharf und es wäre ein großer Gewinn für unseren Kampf gegen diese unsägliche Sekte der Borbaradianer, wenn er sich ganz auf unsere Seite stellen würde. Mir stehen einfach zu wenig vertrauenswürdige Helfer zur Verfügung und meine gute Azaril kann nicht alle Missionen alleine erledigen.

Ich bin mir aber nicht ganz sicher, inwieweit der Forscherdrang des geehrten Arkasius der Sache im Wege stehen könnte. Das ungebremsste Streben nach Wissen ist im Kampf gegen die Mächte der Finsternis ein zweischneidiges Schwert. [...]

DAS FEST DES ERZHERRSCHERS

Aus dem Exklusivbericht des Aventurischen Boten

[...] versammelte sich an diesem Abend – mit Ausnahme Ihrer königlichen Majestät – die Creme de la Creme des yaquirischen Adels. So waren neben dem Kronprinzen, dem Staatsminister und seiner Exzellenz des Erzherrschers, auch Fürstin Kusmina von Kuslik, der junge Herzog Eolan IV von Methumis, Herzog Cusimo von Grangor und Markgraf Phrenos ay Oikaldiki von Neetha erschienen.

Zur Feier des Tages und seines ersten Besuchs im Kronkonvent überreichte der Erzherrscher dem Kronprinzen einen echten Arivorner „Rondrakamm“ als Geschenk, eine wahrhaft prächtige und rondrianische Waffe.

[...]

Nach dem Empfang einer Delegation aus Mengbilla unter der diplomatischen Leitung der ebenso wohlhabenden wie liebreizenden Signora Saya di Zeforika, die ebenfalls

Geschenke an den Kronprinzen überbrachte, saß man an der üppig gedeckten Tafel zu Tisch.

[...]

Nach dem Ende des überaus prächtigen Feuerwerks übernahm Herzog Cusimo die Führung auf dem Tanzboden und machte seinem Ruf als Galan und unermüdlicher Tänzer alle Ehre. Besondere Aufmerksamkeit schenkte er einer dem Korrespondenten bisher unbekanntem nordisch-herben Schönheit – nach Auskunft des Hofes offenbar eine junge Gardistin aus dem Gefolge des Prinzen.

Eine ungewöhnliche und abrupte Unterbrechung erlitten die Festlichkeiten dann durch einen Anfall des hochbetagten Erzherrschers, der inmitten der Menge zusammen brach. Nach den Berichten einiger nahestehender Persönlichkeiten handelte es sich jedoch keineswegs um ein altersbedingtes Unwohlsein. Nein, es scheint als sei seiner Heiligkeit ein Gesicht der Herrin Rondra zuteil geworden.

Näheres ist bisher nicht bekannt, aber der Erzherrscher wurde umgehend in seine Gemächer verbracht. Es heißt, er befände sich wieder bei Kräften, berate aber zur Stunde noch mit seinen engsten Vertrauten und der Führung seiner Kirche die erfahrene Vision.

Aus einer Eildespeche des Staatsministers an Ihre Majestät Amene III.

[...] Zu meinem Bedauern muss ich Euch mitteilen, dass sich seine Hoheit der Kronprinz daraufhin entschloss, dem Kronkonvent den Rücken zu kehren und besagte Imber Finlach auf ihrer sogenannten „Queste“ nach dem Löwenschwert der Heiligen Thalionmel zu begleiten. Keine Argumente, Ermahnungen oder Vorhaltungen unsererseits vermochten ihn davon abzubringen.

Auch weigerte er sich, eine angemessene Bedeckung aus Gardisten auf diese Unternehmung mitzunehmen, und verwies auf die Begleitung von Signora Finlach sowie deren Bekanntschaften, die sich bereits während des unseligen Mengbilla-Ausfluges um was Wohl des Prinzen gekümmert haben.